

## Kreisliga Herren Süd

TSV Bötersen-Höperhöfen : SG Wiedau II  
Montag, 27.02.2023, 20:00 Uhr

### TSV Bötersen-Höperhöfen baut Siegesserie aus

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 35:27 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Bötersen-Höperhöfen ihr Heimspiel in der Kreisliga Herren Süd gegen die SG Wiedau II. 195 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Seidler / Wessels den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 9. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Küsel und Hoops, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Seidler / Wessels die Gastspieler Rösler / Garbers in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Klencke / Hoops gegen Jahn / Röhl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nicht einen Satzgewinn überließen von Ohlen / Küsel ihren Gegnern Enns / Grundmann beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 5:11, 11:3, 10:12, 11:6, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Eugen Seidler und Rolf Röhl den letzten Ballwechsel spielten. Lukas Klencke gewann sein Spiel gegen Marco Jahn eher ungefährdet mit 11:5, 11:8, 12:10. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dagegen für Klaus Wessels beim 12:10, 5:11, 11:6, 6:11, 9:11 gegen Sabine Garbers. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Garbers mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kai von Ohlen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Benjamin Rösler verlor. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim Sieg von Volker Küsel gegen Ronny Grundmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die richtige Taktik hatte Cord Hoops beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Johann Enns von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Eugen Seidler beim 2:3 gegen Marco Jahn. Das Spiel verlor Seidler dennoch im 5. Satz. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:8 für Seidler und 8:6 für Jahn seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Lukas Klencke beim 2:3 gegen Rolf Röhl leisten. Am Ende verlor er das Spiel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Benjamin Rösler hatte Klaus Wessels nur im ersten Satz eine Chance. 11:9 (Wessels) bzw. 7:2 (Rösler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Kai von Ohlen letztlich auf Lager, um Sabine Garbers final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:11 für von Ohlen und 5:5 für Garbers seit Beginn der aktuellen Spielzeit. In vier Sätzen siegte anschließend Volker Küsel gegen Johann Enns und gab dabei nur einen Satz her. Somit hat Küsel nun 6 Siege und 2 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Cord Hoops gelang es Ronny Grundmann zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst

im Entscheidungssatz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Jahn / Röhl zeigten Seidler / Wessels ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TSV Bötersen-Höperhöfen am 06.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TuS Tiste, während die SG Wiedau II am 10.03.2023 gegen den Lauenbrücker SC versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TSV Bötersen-Höperhöfen**

Doppel: Seidler / Wessels 2:0, Klencke / Hoops 0:1, von Ohlen / Küsel 1:0

Einzel: E. Seidler 1:1, L. Klencke 1:1, K. Wessels 0:2, K. Ohlen 0:2, V. Küsel 2:0, C. Hoops 2:0

**SG Wiedau II**

Doppel: Jahn / Röhl 1:1, Rösler / Garbers 0:1, Enns / Grundmann 0:1

Einzel: M. Jahn 1:1, R. Röhl 1:1, B. Rösler 2:0, S. Garbers 2:0, J. Enns 0:2, R. Grundmann 0:2